Energieausweis für Wohngebäude





BEZEICHNUNG WAG - Obj. 320 - Matthias-May-Gang 9, 11, 13, 4020

∟ınz

Gebäude(-teil) Nutzungsprofil

Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten

Straße Matthias-May-Gang 9, 11, 13

PLZ/Ort 4020 Linz

Grundstücksnr. 1374/48, 1374/75 - 1374/77

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 1956

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Waldegg KG-Nr. 45210

Seehöhe 266 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB _{Ref,SK} PEB _{SK} CO _{2eq,SK} f _{GEE,S}

	HWB Ref,SK	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
В		В	В	
С	С			С
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}. Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fcee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB _{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB _{n.ern.}) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude





GEBÄUDEKENNDATEN	EA-Art:
------------------	---------

Brutto-Grundfläche (BGF)	1,678,4 m²	Heiztage	259 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1.342,7 m²	Heizgradtage	3.743 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	5.241,5 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	2.436,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,2 °C	Stromspeicher	•
Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
charakteristische Länge (lc)	2,15 m	mittlerer U-Wert	0,40 W/m²K	WW-WB-System (sek.)	020
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	28,61	RH-WB-System (primär)	FW KWK
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	180
	•				

Teil-V_B - m³

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

 $HWB_{Ref,RK} = 47.8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Referenz-Heizwärmebedarf Heizwärmebedarf $HWB_{RK} = 47.8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ $EEB_{RK} = 113,7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Endenergiebedarf

 $f_{GEE,RK} = 1,33$ Gesamtenergieeffizienz-Faktor

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	93.857 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} = 55,9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	93.857 kWh/a	$HWB_{SK} = 55.9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	17.153 kWh/a	WWWB = $10,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	170.418 kWh/a	$HEB_{SK} = 101,5 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} = 2,17
Energieaufwandszahl Raumheizung			$e_{AWZ,RH} = 1,42$
Energieaufwandszahl Heizen			$e_{AWZ,H} = 1,54$
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	38,228 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK} =$	208.646 kWh/a	$EEB_{SK} = 124,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	240.516 kWh/a	PEB _{SK} = 143,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	77.394 kWh/a	$PEB_{n,ern,SK} = 46,1 \text{ kWh/m}^2 \text{ a}$
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	163.122 kWh/a	$PEB_{em,SK} = 97,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	27.182 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 16,2 \text{ kg/m}^2\text{a}$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} = 1,32
Photovoltaik-Export	Q _{PVE.SK} =	- kWh/a	PVE EXPORT, SK = - kWh/m²a

ERSTELLT

ErsteilerIn SW Bauphysik GmbH & Co KG GWR-Zahl Novaragasse 6/1, 4020 Linz

Ausstellungsdatum 19.06.2024 Unterschrift 18.06.2034 Gültigkeitsdatum Geschäftszahl 2975-24_Obj. 320

Bauphysik GmbH & Co KG

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter konnen bei tatsachlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ WAG - Obj. 320 - Matthias-May-Gang 9, 11, 13, 4020 Linz



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 56 f_{GEE,SK} 1,32

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 1.678 m^2 charakteristische Länge I_c 2,15 m Konditioniertes Brutto-Volumen 5.242 m^3 Kompaktheit A $_B$ / V $_B$ 0,46 m^{-1}

Gebäudehüllfläche A_B 2.437 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It. Plänen, 06.09.1955

Bauphysikalische Daten: It. Bestandsenergieausweis u. Besichtigung vor Ort, 23.05.2014, 18.06.2024 Haustechnik Daten: It. Bestandsenergieausweis u. Besichtigung vor Ort, 23.05.2014, 18.06.2024

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus hocheffizienter KWK)

Warmwasser Stromheizung direkt (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.